

Architektonische Finesse an einem Passivhaus am Berliner Engeldamm

Edelstahlnetz schmückt, schützt und wird baurechtlich zur Häuserflucht

Die sc architekten Berlin realisierten zusammen mit der in Basel ansässigen Stiftung zur Förderung sozialer Wohn- und Arbeitsstätten Edith Maryon in Berlin ein mustergültiges Wohnprojekt. Das mit dem Publikumspreis des Bundes Deutscher Architekten ausgezeichnete „Passivhaus Engeldamm, a signature building“ (PHED) trägt ein markantes X-TEND Edelstahl-Fassadennetz von Carl Stahl. Zugleich hilft der Edelstahl-Vorhang, baurechtliche Bestimmungen einzuhalten.

Und nicht nur das: es dient zugleich als Absturzsicherung für die Balkone. Ein weiterer Clou: Bestehend aus mehreren, übergangslos miteinander verbundenen Rechteck-Netzfeldern trägt das Fassadennetz als umlaufendes L-Profil mit Edelstahlreling mehrere Fensterrahmen. Zur Sicherung und Befestigung wurde das Netz am Rand und an den einzelnen Geschossen mit I-SYS-Edelstahlseilen befestigt.

Dieser schicke Edelstahlvorhang schmückt heute das im Sommer 2012 fertiggestellte Mehrfamilienhaus. Das am Engeldamm auf einem Eckgrundstück an der Grenze zum Bezirk Mitte gelegene PHED überzeugt als Paradebeispiel sozial-ökologischen Wohnungsbaus. Getragen wird es von der privaten Edith Maryon-Stiftung. Für die Stiftung sind Immobilien ein soziales Gut, über das sie auch eine gesellschaftspolitische Wirkung entfalten möchte.

Dieser Anspruch ist Realität geworden. Die zur Straße gewandte Außenmauer des siebenstöckigen, rund 8.000 Kubikmeter großen Gebäudes sitzt, anders als bei den Nachbarhäusern, nicht direkt auf der Grundstücksgrenze. Die Architekten wollten den Wohnräumen mehr Wohnqualität verleihen. Hierzu wurde die Straßenfassade rückversetzt, die Balkone ragen bis zur Grundstücksgrenze hervor.

Städtebaulich war jedoch eine Bauflucht entlang der Straßenlinie vorgeschrieben. Dafür sorgt nun das Edelstahlseilnetz von Carl Stahl, das wie ein Fassaden-Vorhang vor den Balkonen angebracht wurde. Das Produkt X-TEND des im baden-württembergischen Süßen ansässigen Unternehmens ist so konzipiert, dass es je nach Lichteinfall und Perspektive sein Erscheinungsbild verändert: von Transparenz bis hin zu einer leicht changierenden Flächigkeit.

Auch im Innenbereich des Gebäudes wurden die Edelstahlseilprodukte von Carl Stahl verbaut. Über die gesamte Treppenhaushöhe wurde eine Treppenfahne mit durchgehend umlaufenden Randseil eingebaut. Ein ebenfalls von Oben bis Unten Durchlaufendes Wangenseil gewährleistet den Durchtrittschutz.

Firmeninfo:

Die Unternehmensgruppe Carl Stahl ist heute mit weltweit 62 Standorten und über 1500 Mitarbeitern einer der Weltmarktführer für Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Seil-, Hebe- und Sicherheitstechnik, sowie Seillösungen für die Bereiche TechnoCables und Architektur.